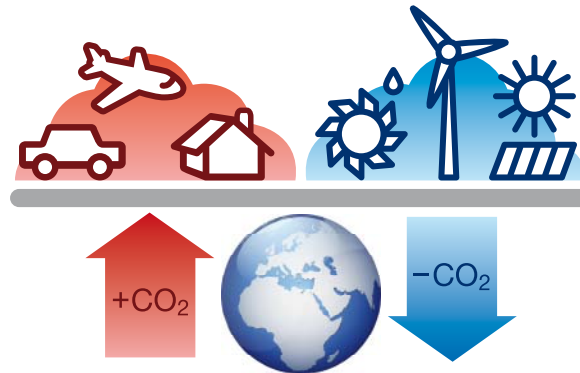


## CO<sub>2</sub>-Kompensation



Etwa 7,3 Tonnen CO<sub>2</sub> werden in der Schweiz jährlich pro Person ausgestossen. Um ein stabiles Klima zu garantieren, sollte dieser pro-Kopf Ausstoss baldmöglichst auf jährlich maximal 1 bis 2 Tonnen CO<sub>2</sub> reduziert werden – eine Menge, welche heutzutage bereits beim normalen Gebrauch des Autos emittiert wird. Reduktionsmassnahmen im eigenen Handlungs- und Entscheidungsbereich sind gefragt. Zusätzlich verhelfen extern eingekaufte CO<sub>2</sub>-Reduktionen den globalen CO<sub>2</sub>-Ausstoss rasch zu reduzieren. myclimate bietet verantwortungsbewussten Unternehmen und Organisationen einen einfachen, innovativen und bestens kommunizierbaren Ansatz, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten: Durch die Unterstützung von Klimaschutzprojekten in Entwicklungs- und Schwellenländern oder in der Schweiz können diese ihre klimawirksamen Emissionen an einem anderen Ort der Erde kompensieren.

### Das Prinzip

In einem ersten Schritt berechnet myclimate die Menge an klimawirksamen Emissionen, die bei einer spezifischen Aktivität (z.B. beim Produktionsprozess oder bei Geschäftsreisen) entstehen. Für den berechneten Treibhausgasausstoss bezahlen Kunden einen bestimmten Geldbetrag, den myclimate in Klimaschutzprojekte investiert. Der Kompensationsbeitrag ermöglicht, dass klimabelastende, fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt oder Energieeffizienzmassnahmen realisiert werden. So wird dieselbe Menge an klimawirksamen Emissionen wieder eingespart.

Durch den CO<sub>2</sub>-Kompensationsmechanismus werden Emissionen dort eingespart, wo es wirtschaftlich am günstigsten ist. Im Süden lässt sich Klimaschutz zu tieferen Kosten als im Inland realisieren. Die myclimate-Klimaschutzprojekte tragen zur nachhaltigen Entwicklung in der Projektregion bei und fördern eine saubere, zukunftsträchtige Energieversorgung.

### Klimaneutral mit myclimate

Je nach Organisationstyp entstehen klimawirksame Emissionen an unterschiedlichen Quellen. Am bedeutendsten ins Gewicht fallen jedoch:

- **Mobilität:** Geschäftsflüge, sonstige Geschäftsreisen und die Anreise der Mitarbeitenden
- **Infrastruktur:** Heizung und Stromverbrauch
- **Produktion und Distribution:** Energieverbrauch bei der Herstellung und Auslieferung von Produkten
- **Abfall und Papierverbrauch**
- **Verpflegung der Mitarbeitenden**



No. 01-09-986498 – [www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)  
© myclimate – The Climate Protection Partnership

## Der Weg zur Klimaneutralität

**Standardisierte Berechnungen können mit bereits vorhandenen Emissionsrechnern durchgeführt und klimaschädliche Treibhausgasemissionen kompensiert werden. Beispiele hierfür sind:**

- **Klimaneutrale Geschäftsflüge:** Berechnung und Kompensation der Emissionen von Geschäftsflügen
- **Klimaneutrales Unternehmen:** Berechnung und Kompensation der Emissionen von Unternehmen
- **Klimaneutrale Veranstaltung:** Berechnung und Kompensation der Emissionen von Veranstaltungen

Für komplexere Fragestellungen bietet myclimate auf individuelle Kundenbedürfnisse abgestimmte Berechnungen an. So ist es etwa möglich, den Emissionsausstoss einzelner Geschäftsbereiche, eines Produktes oder bestimmter Prozesse zu berechnen und anschliessend klimaneutral zu machen.

myclimate unterstützt Kunden und Partner in der wirkungsvollen Kommunikation ihres Klimaschutzengagements mit Texten, Bildern und einem Zertifikat, das die Klimaneutralität bescheinigt. Zudem kommuniziert die Stiftung das Engagement auf ihrer Website, im Newsletter sowie über weitere geeignete Kanäle (Events, Broschüren, Medien, Messeauftritte etc.).

## Preise

Über den Kompensationsmechanismus finanziert myclimate die Mehrkosten, die beim Einsatz erneuerbarer Energiequellen im Vergleich zum Einsatz fossiler Energien entstehen. Dieser Preis ist abhängig von der Projektgrösse, der verwendeten Technologie und dem Land, in dem das Projekt durchgeführt wird. So unterscheiden sich etwa die Kosten für eine Tonne CO<sub>2</sub>-Reduktion in einem Windprojekt in Madagaskar von den Kosten zur Reduktion einer Tonne CO<sub>2</sub> durch eine Biogasanlage in Nepal oder eine Holzschnitzelanlage in der Schweiz. Aus diesem Grund ist auch der Preis pro Tonne CO<sub>2</sub> je nach Projekt unterschiedlich. Für die Portfolios wird ein Durchschnittspreis berechnet, der

sich aus allen im Portfolio enthaltenen Klimaschutzprojekten ergibt. Individuell gewählte Projekte haben einen spezifischen Preis.

### Portfolio myclimate Gold Standard

Im Portfolio myclimate Gold Standard befinden sich Projekte im Ausland, welche die Kriterien des Gold Standard CDM (Gold Standard CERs) erfüllen oder Gold Standard VERs generieren.

Preis\*: € 24 pro Tonne CO<sub>2</sub>  
Preisreduktion ab 1 000 Tonnen

### Portfolio myclimate Switzerland

Bei einer Kompensation im Portfolio myclimate Switzerland wird die eine Hälfte der Emissionen in Projekten in der Schweiz, die andere Hälfte in Projekten im Ausland kompensiert.

Preis\*: CHF 120 pro Tonne CO<sub>2</sub>  
Preisreduktion ab 1 000 Tonnen

(\* Preise gelten jeweils für das laufende Geschäftsjahr. Wechselkursänderungen vorbehalten.)

### Ausgewählte Projekte

Geschäftskunden mit einem Kompensationsvolumen ab 100 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr bietet myclimate die Kompensation in individuell ausgewählten Klimaschutzprojekten an. Falls die Emissionsreduktionszertifikate nicht im gewünschten Projekt generiert und stillgelegt werden können, ersetzt myclimate sie durch Emissionsreduktionszertifikate derselben Qualität (z.B. Gold Standard durch Gold Standard, CERs durch CERs).

#### Kontakt:

myclimate – The Climate Protection Partnership  
Sternenstrasse 12  
CH-8002 Zürich

[www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)  
[info@myclimate.org](mailto:info@myclimate.org)  
Tel: +41 (0) 44 500 43 50  
Fax: +41 (0) 44 400 43 51